

Inhaltsverzeichnis

Danksagungen	XI
Vorwort	XIII
Anmerkungen des Autors	XV
Anmerkungen des Übersetzers	XIX
Einleitung: Recht im kulturellen Kontext verstehen	1
Notwendigkeit des Buches	1
Verwendung des Wortes <i>Kultur</i> und eine ‚Sinnorientierung‘	3
Kategorie „Recht als Kultur“	8
Verwendung von „Vereinigte Staaten“	10
Referenzrahmen	11
Literatur	16
1 Zielsetzung: Begreifen von Geist und Seele der US- amerikanischen Rechtskultur durch die Selbsterfahrung des Common Law	19
1.1 Leitgedanken	19
1.2 Schlussfolgerungen aus der Erfahrung	28
Literatur	30
2 Immanent vergleichende Natur eines „fremden“ Rechts	33
2.1 Einleitung	33
2.2 Kognitiver Ausgangszustand	37
2.3 Schlussfolgerungen – Was kann man durch Rechtsvergleichung lernen oder gewinnen?	61
Literatur	68
3 Rechtsvergleichung in der Anwendung: die subtilen Unterschiede zwischen <i>Civil Law</i> und <i>Common Law</i> in Studium und Praxis	71
3.1 Warum <i>common law</i> und <i>civil law</i> vergleichen?	71

VIII Inhaltsverzeichnis

3.2 Ein Hinweis zu Gerichtsentscheidungen	94
3.3 Gegenüberstellung innerhalb der Rechtsfamilie: englisches und US-amerikanisches Recht.	96
Literatur	102

4 Historischer Referenzrahmen: „Mitglieder des Commonwealth ohne Monarch auf der anderen Seite des Atlantiks“ 105

4.1 Das Geschichtsproblem	106
4.2 Abgrenzungsfragen: Geschichte, US-amerikanische Geschichte und US-amerikanische Rechtsgeschichte.	109
4.3 Lehren aus den verschiedenen Sichtweisen	115
4.4 Nutzen und Missbrauch der Geschichte	116
4.5 Bestraft durch Ort und Zeit: Begründung einer historischen Darstellung des US-Rechts	118
4.6 US-amerikanische Geschichte	132
4.7 US-amerikanische Rechtsgeschichte.	134
4.8 Schlussfolgerung	137
Literatur	138

5 Sozialer Referenzrahmen: Kulturpraktiken, bekannt als „Recht“ . . 139

5.1 Einleitung: Will die Gesellschaft Rechtsexperten haben?	139
5.2 Die USA heute: Zugang zum juristischen Berufsstand	160
5.3 Rechtspraxis in den USA als Nicht-US-Rechtsanwalt (LL. M. und Rechtsberatung)	163
5.4 Rechtswissenschaftliche Forschung	169
5.5 Anwälte und Jurastudierende in Zahlen	171
5.6 Ein neues Jahrtausend der <i>Common-law</i> -Ausbildung, ein neues Jahrhundert der US-amerikanischen Juristenausbildung	174
5.7 Schlussfolgerung: Ist das Kind schon in den Brunnen gefallen?	179
Literatur	181

6 Sprachlicher Referenzrahmen 183

6.1 Einleitung und Überblick	183
6.2 Recht und Literatur.	188
6.3 Linguistik: Bedeutungserzeugung durch Sprache	193
6.4 Rhetorik	203
6.5 Sprachphilosophie	219
6.6 Schlussfolgerungen	223
Literatur	225

7 Philosophischer Referenzrahmen 227

7.1 Philosophie, Rechtsphilosophie und US-amerikanische Rechtsphilosophie	227
---	-----

7.2	Bedeutung erzeugen durch Definition	229
7.3	Was sind die Attribute der „US-amerikanischen“ Philosophie?	233
7.4	Schlussfolgerungen: Philosophie für die Zukunft	242
	Literatur	243
8	Disziplinärer Referenzrahmen	245
8.1	Einleitung	245
8.2	Juristische Methodik: Mehr als Textexegese?	249
8.3	Gegenstand der juristischen Disziplin: Haltung (<i>attitude</i>)?	253
8.4	Verschmelzung von Text und Wissenschaft	258
8.5	Verschmelzung von Praxis und Kunstform	261
8.6	Schlussfolgerungen	268
	Literatur	269
9	Mechanistischer Referenzrahmen	271
9.1	Anwendungsmechanismen	271
9.2	<i>Discovery</i> -Vorverfahren	273
9.3	Laienjurys (<i>Lay Juries</i>)	279
9.4	Hauptverfahren (<i>Trial</i>)	284
9.5	<i>Stare-decisis</i> -Doktrin	289
9.6	Föderalismus	294
9.7	Schlussfolgerungen	304
	Literatur	304
	Register	307